

Wandern im Teufelsmoor



Tourenvorschläge

2021

Wandern im Kulturland Teufelsmoor



Die nördlich von Bremen liegende Teufelsmoor-Region mit ihrer sagemuwobenen Vielfalt eignet sich wunderbar zum Wandern. Abwechslungsreiche Landschaften mit spektakulären Mooren, leichten Hügeln und viel Wasser bieten für Einzelwanderer, Paare, Gruppen oder Familien ein einzigartiges Wandererlebnis. Diese Broschüre stellt eine kleine Auswahl von Wandertouren im Kulturland Teufelsmoor vor; mit Start- und Zielpunkt, Kilometerangaben und einer kleinen grafischen Darstellung.

Da die Wanderung unbeschildert sind, navigieren Sie bitte anhand einer klassischen Karte, per GPS oder kombinieren Sie analoge und digitale Möglichkeiten. Alle Wanderungen im Kulturland Teufelsmoor, die dazugehörigen GPX-Daten zum Download, sowie Informationen zum Ausleihen von GPS-Geräten finden Sie unter:

www.teufelsmoor.de

Wichtiger Hinweis: Unsere Wanderrouten führen durch schöne und erhaltenswerte Naturschutzgebiete. Im Interesse eines nachhaltigen und sanften Tourismus bitten wir Sie, nur den ausgewiesenen Routen zu folgen.



1 Rundweg „Das Heilsmoor“

11,4 km

Wer die Ruhe sucht, kommt auf der knapp 12 km langen Wanderung entlang des Naturschutzgebietes Heilsmoor ganz auf seine Kosten. Durch Wälder und Felder führt die Route in die weitläufige Moorlandschaft. Bänke entlang des Weges laden dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt



dieser schönen Natur zu genießen. Vielleicht haben Sie Glück und können auf Ihrem Weg einen Kranich erblicken, denn das Heilsmoor ist das Moor der Kraniche. „Vögel des Glücks“ nennen die Chinesen diese imposanten Tiere,

deren trompetenartige Rufe immer wieder durch das Moor schallen – insbesondere im Frühling und im Herbst. Dann finden sich die rund 1,20 m großen Vögel in den hiesigen Mooren ein, um sich auf den Weiterflug in die Überwinterungs- bzw. Brutgebiete vorzubereiten oder um hier zu überwintern. Diese Tour ist unbeschildert.

Start/Ziel: Wanderparkplatz Stedener Straße, Hambergen



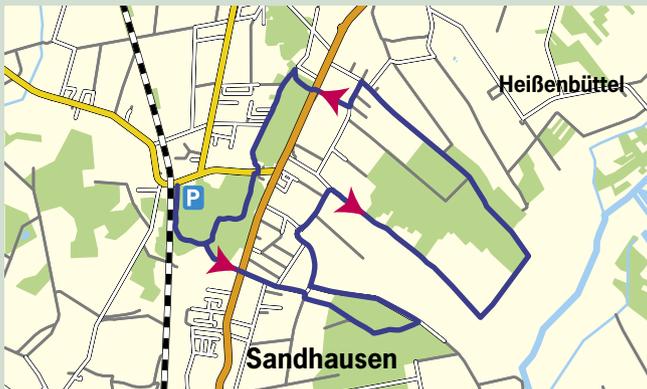


2 Rundweg „Die zwei Moore“ 13,5 km

Abenteuerlustige führt die Route zunächst durch das Oldenbütteler Holz ins Sandhausener Moor. Um auf den zum Teil naturbelassenen Wegen nicht von der Strecke abzukommen, sollten Sie stets ihr GPS-Gerät im Blick behalten. Im Sandhausener Moor angekommen, erwartet Sie die unglaubliche Vielfalt und Schönheit dieser Landschaft. Nachdem Sie die Umgebung auf sich haben wirken lassen, können Sie im Heimatmuseum in Hambergen-Ströhe erfahren, wie die Bauern damals im Moor gelebt und gewirtschaftet haben. Mit der „Moorkate“ ist dort auch die Rekonstruktion einer Behausung aus der Zeit der Moorbesiedlung zu sehen. Anschließend führt die Route Sie in das Hamberger Moor. Bestaunen Sie farbenprächtige Libellen und scheue Eidechsen. Am Wegesrand fällt der Blick auf malerische Mooreseen und die Spuren des Torfabbaus. Diese Tour ist unbeschildert.



Start/Ziel: Parkplatz Bahnhof Oldenbüttel, Hambergen



3 Wanderweg „Moorlehrpfad“ 9,4 km

Wissbegierige können auf dem Wanderweg „Moorlehrpfad“ das Günnemoor entdecken. Begeben Sie sich dazu auf den historischen Verbindungsweg zwischen den Ortschaften Teufelsmoor und Verlüßmoor. Zahlreiche Schautafeln entlang des Weges halten Informationen zu den



Themen Moor und Moorkultivierung für Sie bereit. So können Sie beispielsweise an bäuerlichen Torfstichen herausfinden, was genau sich im Moor befindet oder erfahren, was der Torfabbau mit dem Kli-

mawandel zu tun hat. Im Günnemoor fühlt sich auch die Tier- und Pflanzenwelt pudelwohl. Auf ihrem Weg können Sie, von Vogelstimmen begleitet, die Schönheit des Moores hautnah erleben. Diese Tour ist unbeschildert.

Wichtiger Hinweis: Benutzung nur zwischen dem 15. Juni und 30. September, außerhalb der Brut- und Rastzeit, erlaubt.

Start/Ziel: Parkplatz Gleisendamm, Osterholz-Scharmbeck





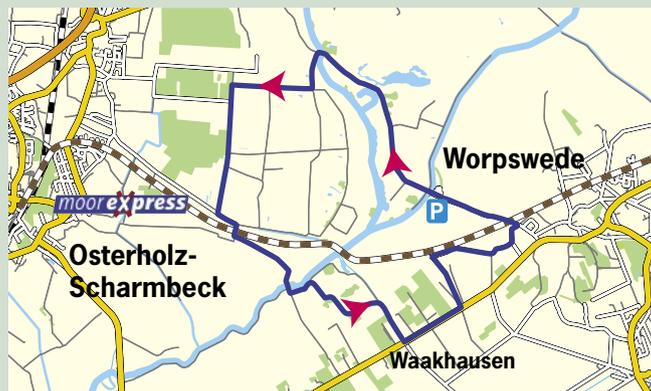
4 Rundweg „Breites Wasser“ 16,4 km

Startpunkt der Route ist das Erholungsgebiet „Neu Helgoland“. Überqueren Sie die Brücke und tauchen Sie ein in die weite Landschaft der Hammeniederung. Folgen Sie dem hellen Kiesweg, bis Sie schließlich das erste Highlight der Strecke erreichen – das Vogelschutzgebiet „Breites Wasser“.

Dieses erstreckt sich über eine Fläche von 203 ha zwischen den Ortschaften Worpswede und Teufelsmoor. In seinem Zentrum liegt das gleichnamige Gewässer. Hier können Sie nicht nur die Ruhe und die Schönheit der Natur auf sich wirken lassen, sondern obendrein auch die verschiedensten Vogelarten entdecken. Aber die Route hält noch ein weiteres Highlight bereit: den Aussichtsturm. Von der über zehn Meter hohen Plattform aus können Sie optimal die Hammeniederung überblicken und zudem das dahinterliegende Moor entdecken. Diese Tour ist unbeschildert.



Start/Ziel: Parkplatz am Hammeweg, Neu-Helgoland, Worpswede



5 Rundweg „Ursprung der Hamme“ 15,3 km

Die Route führt Sie entlang von zahlreichen Gehöften und Viehweiden zunächst über den Heimelberg, der eine wunderschöne Aussicht auf den Geestrücken bietet. Neben der großartigen Fernsicht hält diese Route auch viele ruhige und besonders grüne Abschnitte für Sie bereit. Im

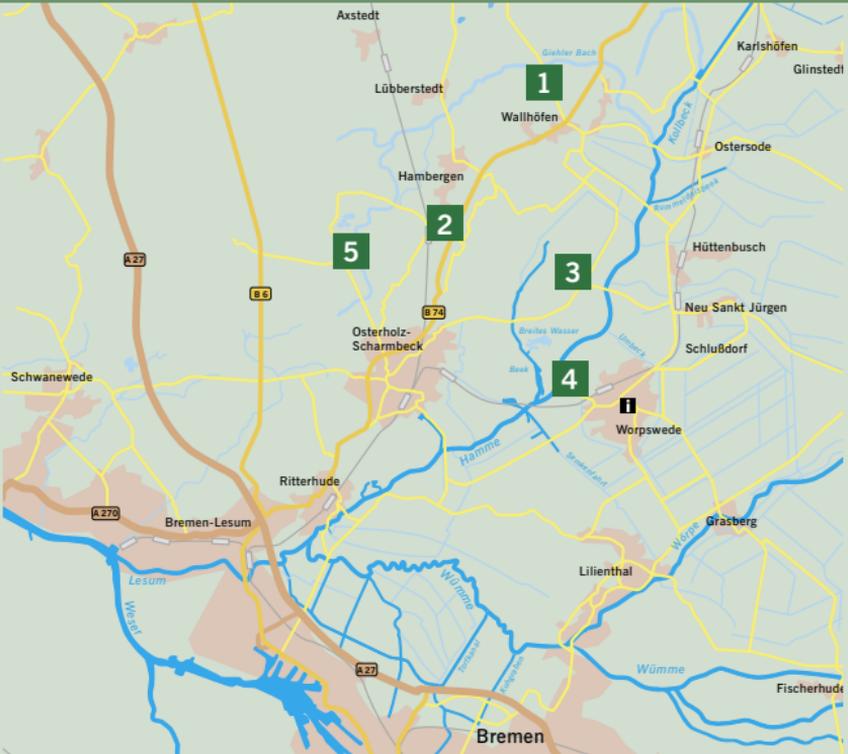


Mittelpunkt dieser Wanderung steht die Hamme, der 48 km lange Fluss inmitten des Teufelsmoors. In der Vergangenheit wurde auf ihr der überlebenswichtige Torf transportiert. Heutzutage dient sie vornehmlich der Entwässerung des Teufelsmoors zwischen Worpswede und Osterholz-Scharmbeck. Auf der Wanderung können Sie nachvollziehen, wie der kleine Giehler Bach entspringt und sich nach und nach mit weiteren Bächen und Gräben verbindet, bis schließlich die Hamme entsteht – der Fluss, der früher als Lebensader der Region galt. Diese Tour ist unbeschildert.

Start/Ziel: Privatparkplatz, Dorfstraße 9, Osterholz-Scharmbeck



Anfahrt



Weitere Wanderrouten unter www.teufelsmoor.de

worpswede
das künstlerdorf

**Tourist-Information für Worpswede
und das Teufelsmoor**

Bergstraße 13 · 27726 Worpswede
Tel. 0 47 92 - 93 58 20

kulturland
teufelsmoor

Herausgeber:

Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-
Unterweser e.V.

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91 - 930 34 32

info@teufelsmoor.de

www.teufelsmoor.de

Gestaltung: studio 37, Worpswede,
www.studio37.de

Karten: Grafikatelier Behrens, Osterholz-
Scharmbeck, www.ga-behrens.de

Fotos: Anke Fiedler, Annemarie Freyer, Klaus
Lampe, Rolf Metzinger, Birgit Nachtwey, Karsten
Schöpfer, Andreas Wilhelm